

GEMEINDENACHRICHTEN

EBERAU - GAAS - KROATISCH EHRENSDORF - KULM - WINTEN



Marktgemeindeamt Eberau

e-mail: post@eberau.bgld.gv.at, www.eberau.at

Tel. +43/3323-4003, FAX: DW 20

Parteienverkehr: Mo - Fr.: 8 - 12 Uhr



Jahrgang: 33/ Ausgabe: Oktober 2023 / An einen Haushalt / Amtliche Mitteilung

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Jugend!

Ein ereignisreicher Sommer 2023 liegt hinter uns. Laut Wetterexperten war dies einer der heißesten Sommer (vor allem der Monat September 2023) seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Wenn man aber die Niederschlagsmengen betrachtet und auch die von uns gefühlte Wettersituation, ist es einem gar nicht so heiß vorgekommen.

Die ergiebigen Niederschläge in der letzten Juli- und der ersten Augustwoche, vor allem im Einzugsgebiet der Pinka und des Rodlingbaches, haben zu kleinräumigen Überflutungen geführt. Es hat sich gezeigt, dass die Hochwasserschutzeinrichtungen funktionieren. Beim Hochwassereinsatz der örtlichen Feuerwehren stand die im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes angeschaffte Hochleistungspumpe zum ersten Mal im Einsatz. Diese Pumpe wird von einem Traktor angetrieben und hat eine Leistung von 9 m³/Minute. Dadurch ist es den Feuerwehren gelungen, den Rückstau im Kanalsystem hintanzuhalten. Kleinere Grundwassereintritte in einigen Wohnhäusern wurden von der Feuerwehr rasch behoben. Mein besonderer Dank gilt in diesem Sinn den Feuerwehren der Gemeinde Eberau, die teilweise zwei Tage ununterbrochen im Einsatz waren. Diese Situation hat gezeigt, dass die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren mehr als gegeben ist. Auf den Feldern unserer LandwirtInnen ist es bereits zu Schäden gekommen. Hier wird, in Kooperation mit den Jagdausschüssen, weiter an der Ertüchtigung der Gräben und der Wasserabläufe gearbeitet. Die regional anfallenden Niederschlagswässer können von den Gräben gut abgeleitet werden. Zum Rückstau in den öffentlichen Gräben kommt es dann, wenn die Pinka und der Rodlingbach Hochwasser führen. Der höhere Wasserstand führt dazu, dass das Wasser im Bereich der Einmündung der Gräben und Vorfluter an manchen Stellen auf die Felder austritt.

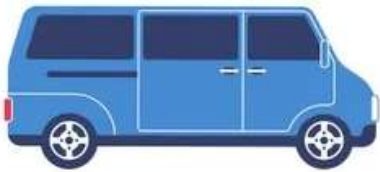
Der eingerichtete Ausschuss zur Ehrung verdienter Gemeindeglieder unter dem Vorsitz von GR Walter Luissner hat dem Gemeinderat die Ehrung eines verdienten Gemeindeglieds vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen.

Im Rahmen des „100-jährigen“ Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Gaas wurde Herrn Walter Kraller aus Gaas die „Ehrendnadel in Gold“ der Marktgemeinde Eberau verliehen. Walter Kraller war 23 Jahre Feuerwehrkommandant der FF Gaas. Unter seinem Kommando fanden zweimal (1993 und 2015) die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in der Gemeinde Eberau statt. Walter Kraller war zudem 15 Jahre Mitglied des Gemeinderates, 5 Jahre davon im Gemeindevorstand sowie in zahlreichen Vereinen und Organisationen in verantwortungsvollen Positionen in Gaas tätig. Als Bürgermeister der Gemeinde darf ich Herrn Walter Kraller herzlichen Dank für seine Tätigkeiten aussprechen.

Die zahlreichen Feste und Veranstaltungen unserer Feuerwehren und Vereine wurden durch den Besuch der Bevölkerung entsprechend gewürdigt.

Am 6. Juli 2023 hat im Bezirksgericht Güssing die Versteigerung der Grundstücke zum Projekt „Sonnenresidenz“ stattgefunden. Dabei wurden alle Grundstücke (bis auf zwei Bauplätze) und alle Gebäude inkl. Rohbau von der OSG erworben (nähere Informationen dazu im Blattinneren). Die Gemeinde ist davon überzeugt, dass die OSG der richtige Partner ist, um das richtungsweisende Projekt „Betreutes und Betreubares Wohnen“ in Eberau weiterzuentwickeln. Mein Dank gilt dem Gemeinderat, der dieses innovative Projekt von Herrn Helmut Schaffer zugelassen hat, welches nun mit der OSG als neuen Eigentümer wieder Fahrt aufnehmen wird.

Ihr Bürgermeister - ÖkR Johann Weber ek.



BAST – Das burgenländische Anrufsammeltaxi

Mit 4. September nahm das burgenländische Anrufsammeltaxi, kurz „BAST“ genannt, seinen Betrieb auf. Neu ist, dass durch BAST keine Tür zu Tür Personenbeförderung erfolgt, sondern nur Haltepunkte angefahren werden. Bei schwer gehbehinderten Personen wurde auch eine Tür zu Tür Beförderung zugesagt.

Konkrete Informationen entnehmen Sie dem beiliegenden Folder.

Buchung über die Hotline 0800 500805 oder www.bast-burgenland.at

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM Samstag, 7. Oktober 2023, 12.00 bis 12.45 Uhr

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE		
WARNUNG		Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!
ALARM		Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probealarm!
ENTWARNUNG		Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at  www.katwarn.at 

SEMESTERNETZKARTEN – Förderung für Studenten

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten einer **SEMESTERNETZKARTE** für das Wintersemester 2023/2024 können Studenten **ab 1.10.2023 bis 15.02.2024** beim Gemeindeamt Eberau einbringen!

VORAUSSETZUNGEN für eine Förderung sind:

- der Studierende muss den Erwerb einer Semesternetz-, Monats-, Jahreskarte oder eines Klimatickets nachweisen,
- eine Studienbestätigung für das jeweilige Semester (UNI, FH, pädagogische Hochschule),
- der Antragsteller muss seit mindestens 7 Monaten durchgehend einen Hauptwohnsitz im Burgenland haben,
- eine Förderung kann nur bis zu jenem Semester gewährt werden, in dem der Studierende das 26. Lebensjahr vollendet hat.

Die Landesförderung beträgt höchstens 50% der nachgewiesenen Kosten (maximal € 76,-) – laut Beschluss des Gemeinderates übernimmt die Gemeinde die restlichen 50%.

Unsere Europagemeinderätin im Porträt

Doris Dreßler-Gumhalter

Beruf: Unternehmerin

Funktion: Gemeinderätin

Ausschuss Dorferneuerung (Marktgemeinde Eberau)

Europagemeinderätin: seit Oktober 2022

Mail-Adresse: doris.gumhalter@gmx.at



Mit der EU zum ersten Mal in Berührung gekommen bin ich:

Das war 1994, als von der österreichischen Bevölkerung über den Beitritt zur Europäischen Union abgestimmt wurde. Ich war damals 21 und heute, 29 Jahre später, bin ich Europa-Gemeinderätin.

Deshalb bin ich Europa-Gemeinderätin geworden: Weil man dann am stärksten ist, wenn man zusammenhält – das gilt auch für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Gerade jetzt, wo wir mitten in Europa, in der Ukraine, einen Krieg haben, geht es genau um diesen Zusammenhalt. Leider sind vielerorts Grenzen immer noch spürbar, obwohl – so wie bei uns im Südburgenland – die Grenzanlagen des Eisernen Vorhangs bereits vor Jahrzehnten abgebaut wurden.

Als Europagemeinderätin möchte ich folgendes erreichen: Mir ist es wichtig, den „EU-Spirit“ in den Mittelpunkt zu stellen, den viele Menschen fühlen sich noch nicht in der EU angekommen. Mein Ziel ist es, aufzuzeigen, dass wir nur dann stark sind, wenn wir eine Einheit bilden. Dass gerade unsere verschiedenen Unterschiede unsere Stärke sind und dass unsere Kulturen, die genauso vielschichtig sind wie unsere Traditionen, erhalten bleiben sollen, weil uns gerade diese ausmachen. Für mich gilt: Je bunter, desto besser.

Das Schönste an meiner Tätigkeit als Europa-Gemeinderätin ist: Mit vielen Bürgerinnen und Bürgern direkt ins Gespräch zu kommen und vielleicht so den einen oder anderen EU-skeptisch eingestellten Menschen davon zu überzeugen, dass es richtig und wichtig ist, Teil der EU-Gemeinschaft zu sein.

Hier in Europa in meiner Gemeinde Eberau sichtbar: Europa ist bei uns in der Gemeinde besonders präsent, weil wir einfach so über die Grenze zu unseren ungarischen Nachbarn fahren können. Ich erinnere mich noch daran, dass das früher nicht so einfach möglich war. Sich frei bewegen zu können, ist nur einer der vielen Vorteile, die wir Dank der EU genießen dürfen.

Mit der EU verbinde ich: Sicherheit, Freiheit, Demokratie und eine multikulturelle, glückliche Zukunft.

Von der EU-Zukunft wünsche ich mir: Dass unsere Gemeinschaft stetig wächst und weiter prosperiert.

Und zum Schluss: Belgisches Bier oder Grüner Veltliner? Ich liebe unseren südburgenländischen Uhudler-Frizzante und Uhudlertraubensaft.

Belgische Pommes frites oder Wiener Schnitzel? Ich esse für mein Leben gerne Spaghetti Bolognese und als Nachspeise einen ungarischen Baumkuchen, in Butter und braunem Zucker gewälzt.



Mit großen Plänen und Zukunftsperspektiven wurde vor einigen Jahren der Bau der „Sonnenresidenz Eberau“ gestartet. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten kam es allerdings schon bald nach dem Start des 1. Bauabschnittes zu Verzögerungen – finanzielle



Ungereimtheiten sorgten dafür, dass der Bau dieses 20 Mio. Euro Projektes im Sommer 2021 eingestellt wurde.

Knapp 100 Wohneinheiten für Senioren, ein Supermarkt, ein Veranstaltungssaal, ein Ärztezentrum und so manches mehr waren geplant, letztlich ist es allerdings nicht dazu gekommen!

Als Folge einiger Besprechungen und auf der Grundlage einer - bereits seit mehr als 20 Jahren andauernden - ganz ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Eberau und der OSG, haben sich der Vorstand und der Aufsichtsrat der OSG einstimmig dafür ausgesprochen, dieses zukunftsweisende Projekt zu ersteigern und ihm neues, wenn auch anderes Leben einzuhauchen.

In diesen gemeinsamen Bemühungen ist es dann tatsächlich gelungen, beinahe das gesamte Areal der vormals als „Sonnenresidenz Eberau“ bezeichneten Anlage zu erwerben.

Sofort nach der gerichtlichen Versteigerung wurden die ersten Gespräche zur künftigen Nutzung gestartet und erste Pläne für eine Nachnutzung der bereits bestehenden Gebäude geschmiedet. Von Beginn an herrschte Einigkeit zwischen der Marktgemeinde Eberau mit Bürgermeister Johann Weber an der Spitze auf der einen Seite und den OSG-Verantwortlichen andererseits, dass das ursprüngliche Konzept weiterverfolgt werden soll, allerdings in modifizierter und von der Größe her auch in abgespeckter Form.



Die beiden Rohbauten sollen grundsätzlich erhalten bleiben, allerdings nur zweigeschoßig als Generationenwohnen – Jung und Alt sollen also unter einem Dach wohnen. Angedacht ist weiters die Versorgung der älteren Generation sowie deren Betreuung und Pflege. Geplant ist auch die Einrichtung eines Nahversorgers.

Abgerundet werden die Planungsüberlegungen durch die Errichtung von Reihenhäusern in Form von Doppelhäusern und auch eingeschossig als Bungalows. Diese sollen im Bereich der ehemaligen Zollhäuser neu errichtet werden.

Gestartet wird übrigens mit den Reihenhäusern, für die es bereits erste Pläne gibt.

Entwürfe von Architekt DI Schwartz werden in den nächsten Monaten verfeinert,



damit bereits im Frühjahr mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden kann. Im Bereich der Zollhäuser und der Fernwärme wird es auf Grund der geplanten Reihenhäuser zu geringfügigen Grundstücksadaptierungen kommen. Das Vermessungsbüro DI Jandrisevits, Güssing, wurde von der OSG bereits mit der Erstellung von Teilungsplänen beauftragt.



Im ehemaligen Zollhaus 3 soll ebenfalls kurzfristig mit der Errichtung von Startwohnungen begonnen werden. In allen Gebäudekomplexen sind jedoch größere Umplanungsmaßnahmen erforderlich. DI Schwartz aus Oberwart wurde mit diesen Planungsarbeiten betraut.

Ein Umbau bzw. eine Sanierung des 2. Zollgebäudes (ehemalige PI Eberau) bedarf einer größeren Investition, wobei hierfür noch Gespräche mit der Gemeinde als Grundbesitzerin und der BIG (Bundesimmobiliengesellschaft mbH) notwendig sind.

Die OSG steht für einen etappenweisen, aber kontinuierlichen Ausbau der bestehenden Immobilie in Eberau und wird in Kooperation mit der Marktgemeinde Eberau ein zukunftsweisendes Projekt erarbeiten und umsetzen.

Für die OSG
Dr. Alfred Kollar

100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR GAAS

Ein Wochenende voller Musik, Tanz und guter Stimmung: Die Feuerwehr Gaas feierte am 15. und 16. Juli 2023 ihr 100-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Jubiläumsfest.

Die 100-Jahr Feier startete am Samstag, dem 15. Juli um 20.00 Uhr. Die Musikgruppe „VOLXROCK – Das Original aus Südtirol“ heizte den Besuchern so richtig ein. Die Band sorgte für eine ausgelassene Stimmung und für eine volle Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden.



Am Sonntag, dem 16. Juli, begann der Tag mit dem Eintreffen der zahlreichen Gästewehren und der Ehrengäste. Nach einer kleinen Stärkung startete der Festzug in Richtung Festzelt.

Bei der Familienkapelle fand ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Die Festmesse im Festzelt wurde feierlich von Dechant Karl Schlögl gestaltet, bevor die Grußworte der Ehrengäste und des Landesfeuerwehrkommandanten verkündet wurden.

Nach dem Festakt begann ein gemütlicher Frühschoppen, der vom Musikverein Eberau begleitet wurde. Bei traditioneller Musik und köstlichen Speisen ließen die Besucher und Besucherinnen den Tag ausklingen. Es war ein wundervoller Abschluss eines unvergesslichen Jubiläumsfestes.



Geburtstage – 4. Vierteljahr 2023

Gemäß § 5 des Bgld. Ehrungsgesetzes (LGBl. 36/2009 i.d.g.F.) werden nachstehende Jubiläen verlautbart, sofern sich die geehrten Personen vorher nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben!

Mattis Johann (70)	Gaas	06. Oktober
Fenz Günter (60)	Eberau	10. Oktober
Milisics Erna (85)	Kroatisch Ehrendorf	12. Oktober
Fellner Leopoldine (90)	Eberau	14. Oktober
Granitz Maria (97)	Eberau	17. Oktober
Fenz Elsa (91)	Eberau	20. Oktober
Kalch Ingrid (65)	Kroatisch Ehrendorf	21. Oktober
Simoni Gottfried (55)	Eberau	26. Oktober
Seier Karin (55)	Gaas	28. Oktober
Pflügler Anton (70)	Kulm	28. Oktober
Kocis Stefanija (70)	Eberau	01. November
Csencsits Rene (50)	Kroatisch Ehrendorf	09. November
Unger Alfred (85)	Kulm	11. November
Oswald Gerhard (65)	Gaas	18. November
Müllner Martina (55)	Gaas	22. November
Unger Emilie (85)	Eberau	22. November
Reiter Barbara (60)	Eberau	25. November
Glavanich Robert (55)	Kulm	26. November
Gamperl Manfred (60)	Kulm-Prostrumer Weinberg	27. November
Gratzl Alois (75)	Kulm	03. Dezember
Lassel Robert (55)	Eberau	04. Dezember
Hanzl Christa (65)	Eberau	06. Dezember
Kaindl Ottilie (80)	Gaas	06. Dezember
Mittl Stefan (75)	Gaas	24. Dezember
Flandorfer Astrid (55)	Eberau	27. Dezember
Winkler Karl (75)	Eberau	27. Dezember
Geßlbauer Franz (65)	Eberau	28. Dezember
Gansfuss Paula (70)	Eberau	29. Dezember

Ehejubiläen – 4. Vierteljahr 2023

Halper Hildegard u. Willibald (25) Gaas 17. Oktober

BUSCHENSCHENKEN

Grosz Denise und Andreas	Gaas-Weinberg 135 (Küche von 12.00-21.00 Uhr)	25. Oktober bis 01. November 09. bis 12. November 01. bis 08. Dezember
Weingut Herczeg	Gaas-Weinberg 147	06. bis 08. Oktober
Familie Schrammel-Lechner	Winten-Weinberg 162	23. bis 29. Oktober
Weinek's Schenkhaus	Kulm- Prostrumer Weinberg 53	01. / 06. bis 08. Oktober 13. bis 15. / 20. bis 22. Oktober 10. bis 12. / 17. bis 19. November 24. bis 26. November 08. bis 10. / 15. bis 17. Dezember

V E R A N S T A L T U N G E N - T E R M I N E

07.10.	„Pas de deux“ - Kammerkonzert, Kulturforum Eberau; Beginn: 19.30 Uhr
08.10.	Erntedankfest in Gaas-Maria Weinberg; 10.00 Uhr HI. Messe, anschl. Agape
8. und 15.10.	Wildspezialitäten im Gasthaus Buch
21.10.	„ Afrikanische Klänge “ - Konzert; Kulturforum Eberau; Beginn: 19.30 Uhr
21.10.	Oktoberfest mit Bockbieranstich des SV WICA Eberau in der Halle Eisenberg; Musik: MV Eberau und TACO PACO; Beginn: 18.00 Uhr
26.10.	Wandertag des Verschönerungsvereines Gaas (Start: 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus)
29.10.	Wandertag des Verschönerungsvereines Eberau
04.11.	Schnitzel-, Kaiserfleisch- und Knoblauchwurst- Schnapsen der SPÖ Gemeinde Eberau ; Buschenschank Hye in Gaas-Weinberg; ab 14.00 Uhr
05.11. 11. – 12.11	Ganslessen (auf Vorbestellung) im Gasthaus Buch ; Reservierungen unter 0664/3404635 oder office@gasthausbuch.at
11.11.	Weinsegnung in der Pfarrkirche Großdorf (Vaskeresztes); Beginn: 17.00 Uhr; anschl. Jungweinverkostung mit regionalen Schmankerln im Alpengasthaus Großdorf
10. – 12.11.	Ganslessen (auf Vorbestellung) in der Gaaser Dorfstube ; Reservierungen unter 0664/4805345
16.11.	„ Worldmusik aus Norwegen “; Kulturforum Eberau; Beginn: 19.30 Uhr
18.11.	Überprüfung der Feuerlöscher , Feuerwehrhaus Kulm; 13.00 – 16.00 Uhr Schnapsen der FF Kulm im Feuerwehrhaus; ab 15.00 Uhr
23. und 24.11. 27. – 30.11.	MS Josefinum Eberau: Adventkranzbinden im Pfarrhof; 9.00 – 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr;
ab 25. 11.	Verkauf der Adventkränze im Cafe Crustulum, im Pfarrhof und in „Unserm G’schäft“ in Eberau sowie in Lendl’s Backstube und im Kaufhaus Knopf in Bildein
28.10.	Halloween Zeichen-Wettbewerb-Preisverleihung ; Gasthaus Buch; ab 16.00 Uhr
02.12.	Glühweinstand des Verschönerungsvereines Kulm ; Feuerwehrhaus Kulm; ab 16.00 Uhr
03.12.	Adventsingen Pinkataler Volksliedchor; Festsaal Josefinum; Beginn:15.00 Uhr
06.12.	Adventfenstereröffnung mit Nikolausfeier im Josefinum Eberau
08.12.	Adventfenstereröffnung mit Glühweinstand in der Gaaser Dorfstube
09.12.	Glühweinstand Tennisclub Pinkatal ; Tennisplatz in Gaas; ab 15.00 Uhr
14.12.	Adventfenstereröffnung mit Adventfeier in der Volksschule Eberau
16.12.	„ Weihnachtsmärchen “ – Kulturforum Eberau
17.12.	Adventzauber am Hauptplatz Eberau; ab 14.00 Uhr
23.12.	Glühweinstand der Jugend Gaas; ab 16.00 Uhr
30.12.	Neujahrspfeilschießen MV-Eberau; Eberau und Kulm
31.12. (Silvester)	Fondue und Spezialitäten (auf Vorbestellung) im Gasthaus Buch; Reservierungen unter 0664/3404635 oder office@gasthausbuch.at

